

Tödliche Wetten



In Dresden werden mehrere Personen mit einer Schlinge erwürgt. Die Callcenter-Agentin Zoe Mohn wird durch Zufall in diese Mordserie verwickelt. Für die Polizei ist sie eine der Hauptverdächtigen. Zoe beginnt mit eigenen Ermittlungen um ihre Unschuld zu beweisen. Ihre Nachforschungen führen sie in die Schattenwelt von Glücksspiel und Schutzgelderpressung. Das Lesen ist von der ersten Seite weg sehr rasant und mit Wendungen versehen, die ihre Lage bedrohlich machen. Zoe ist eine Frau, welche aus der Not heraus zur Ermittlerin wird. Ihre Verletzlichkeit und Entschlossenheit macht sie sehr glaubwürdig. Dieser Roman bewegt sich zwischen Thriller und Gesellschaftsdrama. Beim Lesen wird die Spannung einerseits mit dem Ort Dresden und mit einem Hauch von Noir erzeugt. Die Nebenpersonen, zwielichtige Glücksspieler bis zu undurchsichtigen Polizisten, tragen viel zu der Atmosphäre in der Geschichte bei. Gelungen fand ich die psychologische Komponente. Zoe wird nicht nur gejagt, sondern muss sich auch mit ihrer eigenen Vergangenheit auseinandersetzen. Dieses Buch ist ein packender Krimi mit psychologischem Tiefgang, welches ich gerne weiterempfehlen kann.

Andreas M. Sturm, Tödliche Wetten, edition krimi, 29.09.2025, 275 Seiten, Fr. 23.90